

Neueste Nachrichten

Abonnement-Preis:
Die einjährige Zeitungs- und Postgebühr 50 Pf., im Reclametitel 50 Pf.,
die Tabellen- u. complicirten Satz entsprechender Aufschlag.
Haupt-Verkaufsstelle: Wilsdrufferstraße 49.
Fernsprecher: Amt L. Nr. 5897.
Die Abnahme nicht bestellter Manuscripte übernimmt
die Redaktion keine Verbindlichkeit.

**Gelesenste und verbreitetste Tageszeitung der kgl. Haupt-
und Residenzstadt Dresden und der Vororte.**
Unparteiische, unabhängige Zeitung für Jedermann.

Verkaufs-Preis:
Durch die Post vierteljährlich Mk. 1.50, mit „Dresdner
Kriegs- und Marine-Blatt“ Mk. 1.90.
Für Dresden und Vororte monatlich 50 Pf., mit
Wochenblatt 60 Pf.
Für Oesterreich-Ungarn vierteljährlich fl. 1.80 sp. 1.62.
Deutsche Preisliste Nr. 6000, Oesterreich Nr. 2500.

Strümpfe und Socken

in den besten Qualitäten erhält man stets zu **Dutzend-Preisen**
in der Strumpf-Fabrik von **Grünwald & Kozminski, Dresden,**
Marienstraße 5.
Jeder Versuch führt uns neue Kunden zu.

Die heutige Nummer enthält 14 Seiten.

Der Reichstagsabschluss im Juli.

Zu welchen argen Unzuträglichkeiten die chronische Beschluß-
unfähigkeit des Reichstags führt, das zeigt sich einmal recht
augenfällig bei der jetzigen Absicht der Regierung, die Session
bis in den Juli hinein auszudehnen. Daß der Reichstag des
bürgerlichen Gesetzbuchs wegen so lange beisammen bleiben soll,
ist ja leicht gesagt. Der Reichstag kann sich nicht selbst schließen,
wenn ihn die Regierung nicht schließt, aber er kann doch selbst
auf indirectem Wege den Schluß herbeiführen, wenn in der Juli-
tagung die jetzigen 5 bis 6 Duzend Stammgäste des Sitzungssaales
vielleicht auf ein Duzend zusammenschumpfen, wovon vielleicht
die Hälfte Schutz vor den Strahlen der Julisonne in dem „Reichs-
tagrestaurant“ sucht. Die Regierung scheint sich darüber keiner
Tauschung hinzugeben, und sie hat auch ein Mittel bereit, über
die Nothlage hinwegzukommen. Auch die Session des
preussischen Landtags soll noch verlängert werden. Beide Häuser
gleichzeitig gehören etwa 80 Reichstagsabgeord-
nete an, und bei gleichzeitiger Tagung des Landtags glaubt die
Regierung mit ihrer Hilfe dem bürgerlichen Gesetzbuch wenigstens
ein einigermaßen besetztes Haus sichern zu können. Das heißt
mit anderen Worten: der Landtag soll nachhelfen, weil die Reichs-
tagsabgeordneten die Sitzungen schwänzen.

Die Sache hat aber auch noch ihre Rehrseite. Der Landtag
hat sein Arbeitspensum so ziemlich erledigt. Wollte er nun
nochmalig seine Zeit ausschließlich mit Interpellationen und
Initiativanträgen ausfüllen, dürften die preussischen Steuerzahler,
aus deren Tasche die Abgeordneten ihre Diäten erhalten, darin
keine noch bald ein Haar finden. Doch selbst wenn die Re-
gierung in der Lage wäre, die allernötigsten Vorlagen aus dem
Kernel zu schüttele, bliebe die Thatsache bestehen, daß die preus-
sische Steuerzahler täglich 6500 Mk. — so viel betragen die
Landtagsdiäten — aufzubringen hätten, damit der deutsche
Reichstag wenigstens so viele Abgeordnete in seinem Sitzungs-
saal aufzuweisen hätte, als — nicht etwa zu seiner Beschluß-
fähigkeit! — sondern zur Wahrung des äußeren Ansehens er-
forderlich sind. Ob unsere preussischen Reichstagsmitglieder dieses
patriotische Opfer zu bringen geneigt sind, zumal es von der
Majorität des deutschen Volkes garnicht verlangt wird? Und zu
allem dem kann noch die für unser ganzes parlamentarisches
Leben hochwichtige Entdeckung, daß man es nun so zu sagen
schon auf weiß von der Regierung habe, daß Diäten ein Mittel
sind, ein beschlußfähiges Haus zu erzielen.

Daß Angesichts so krampfhafter Anstrengungen zum Zu-
sammenhalten der Abgeordneten die Frage sich aufdrängt, ob es
dann gar so dringend nötig sei, das bürgerliche Gesetzbuch bis
zum Juli im Reichstag fertig zu stellen, ist selbstverständlich.
Ein ständiger Grund für solches übergroßes Hasten ist nicht
zu erfinden. Dagegen munkelt man, die Regierung wolle langen
Debatten über das Gesetz vorbeugen, und nachdem bereits die
benötigende Versicherung erlangt worden, daß von social-
demokratischer Seite eine Obstructionspolitik nicht zu befürchten
ist, sehe sie in der Nähe der Hundstage einen werthvollen Bundes-
genossen gegenüber etwaiger übergroßer Redelust der Abgeordneten.

Die „Münch. N. N.“ kommen nun mit einem Ver-
mittlungsvorschlag. Sie schreiben:
„Will nun die Regierung selbst durch künstliche Mittel abso-
lut den Reichstag beschlußfähig halten, so wird ihr das trotz alledem
schwerlich nicht gelingen. Vor Allem werden die socialdemokratischen
Abgeordneten mit Rücksicht auf die ihren Fraktionsgenossen Lieblichkeit

und Stabilität bevorstehenden Freiheitsstrafen auf alle Weise ver-
suchen, den Rest der Session nach Möglichkeit unfruchtbar zu gestalten,
indem sie nach besten Kräften die Beschlußunfähigkeit des Hauses
werden feststellen lassen. Um all' den Unannehmlichkeiten aus dem
Wege zu gehen, möchten wir uns einen Vorschlag erlauben, dem
hoffentlich die Anerkennung nicht verweigert werden wird. Da, wie ge-
sagt, es jetzt nicht darauf ankommen kann, ob das bürgerliche Gesetzbuch
noch im Sommer oder erst ein halbes Jahr später in Kraft
tritt, so würde ein durchaus geeigneter Termin für Inkraftsetzung
des Gesetzbuchs sein — der hundertjährige Geburtstag
Kaiser Wilhelms I., d. h. der 22. März 1897. Würde dieser
Vorschlag mit Rücksicht auf das Jubiläum des Erfinders des Deutschen
Reiches angenommen, so könnte der Reichstag ganz ruhig nach Ab-
schluß der noch zur Berathung stehenden Vorlagen vertagt und
vielleicht im October zusammenberufen werden. Dadurch würden
die Vorarbeiten der diesjährigen Legislaturperiode für die nächste
Session hinübergerettet, der Reichstag hätte vollauf Zeit, das bürger-
liche Gesetzbuch mit aller Mühe zu erledigen und vor Allem fiel das
Obium fort, das die Arbeiten über das Knie gebrochen seien. Ander-
seits dürfte das hundertjährige Geburtsjubiläum des großen
Selbstaufbauers wohl nicht schöner zu veredlichen sein, als wenn
gerade an diesem Tage das Gesetzbuch, zu dessen Inangriffnahme er
selbst noch die Befehle gegeben hat, in Kraft tritt.“

Die socialdemokratische Parteioorganisation vor Gericht.

(Fortsetzung.) In dem Proceß gegen die Leiter der socialdemo-
kratischen Parteioorganisation in Berlin ergab die weitere Vernehmung
der Angeklagten am vergangenen Sonnabend wenig Bemerkenswerthes.
Die Aussagen und die Wahl der Agitationscommission, der Local-
commission und der Propagandacommission wurden von den betreffenden
Angeklagten erläutert. Dann wandte sich die Vernehmung der
Thätigkeit der einzelnen Wahlvereine und der Erörterung der Frage
zu, ob und in welcher Form die Vertrauensmänner mit den Wahl-
vereinen in Verbindung gehalten haben. Die Anklage folgert eine
solche Verbindung aus beschlagnahmten Quittungen, Briefen und
Protokollbüchern. Die betr. Angeklagten bestritten sämtlich die Schluss-
folgerungen, welche die Anklagebehörde aus den Schriftstücken zieht.
Insbesondere bekämpften die Vertrauensmänner die Behauptung der
Anklage, daß sie regelmäßige Versammlungen abgehalten und die aus-
den Wahlvereinen ihnen überwiesenen Gelder mit dem Auftrage er-
halten hätten, sie an die Parteileitung wieder abzuführen. Vielfach
wurde auch nachgewiesen, daß da, wo die Anklage von Geldbeiträgen
der „Wahlvereine“ spricht, es sich in Wirklichkeit um „Wahlkreise“
handelt.

Vor Eintritt in die Beweisaufnahme eruchte der Vorliegende die
Angeklagten, während der Vernehmung der Zeugen sich aller Versicher-
ungen zu enthalten. Erster Zeuge ist Criminalcommissarius Schön e.
Derselbe giebt über die einzelnen Theile der socialdemokratischen
Agitation die Darstellung, die in der Anklage wiederholt worden ist
und bekundet, daß er durch die vertraulichen Mittheilungen eine Ver-
bindung zwischen den Wahlvereinen, Vertrauensleuten und der Parteileitung
als vorhanden betrachte.

Justizrath Mündel: Es kommt hier nicht darauf an, wie der
Herr Criminalcommissarius Schön e die Sache beurtheilt, der Spruch
muß danach ausfallen, wie der Gerichtshof die Sachen beurtheilt.
Deshalb frage ich: welche positiven Thatsachen kann uns der Herr
Zeuge als auf seiner eigenen Wissenschaft beruhend angeben. — Zeuge:
Bei der Fülle des Materials, welches ich in der letzten Zeit zu be-
arbeiten hatte, ist es mir unmöglich, hier Einzelheiten aus dem Kopfe
zu berichten. Meine Beamten werden ohne Zweifel darüber Weiteres
sagen können, was positiv sicher ist. — Justizrath Mündel: Können
Sie uns einen einzigen Befehl angeben, der in einer geheimen
Versammlung gesagt worden ist, oder können Sie uns irgend einen
Befehl mittheilen, der gegen die Befehle verstößt? — Zeuge: Nein,
jenseit der Stelle nicht. Wenn ich aus den Berichten, die ich meiner
vorgesetzten Behörde geliefert habe, mein Gedächtniß auffrischen darf,
werde ich wohl bestimmtere Angaben machen können.

Der Staatsanwalt beantragt, dem Zeugen einen Einblick in die
Berichte zu gestatten, die Vertheidiger widersprechen und beantragen,
eventuell die ganzen Schriftstücke zur Verlesung zu bringen. Der
Gerichtshof beschloß, den Antrag des Staatsanwalts abzu-
lehnen und die weitere Vernehmung des Zeugen Schön e bis Montag
auszusetzen, damit derselbe inzwischen weiteres Material beschaffen und
sein Gedächtniß auffrischen kann.

Rechtsanwalt Heine: Der Zeuge sprach von Zusammenkünften der
Vertrauensmänner. Von wie viel Personen waren diese Zusammen-
künfte besucht? — Zeuge: Ich muß die Beantwortung dieser Frage
ablehnen. — Rechtsanwalt Heine: Ich möchte dann um einen Ge-
richtsbeschuß bitten; es handelt sich hier nicht um Dinge, worüber
ihm das Recht der Zeugnisverweigerung zusteht. — Staatsanwalt:
Ich schlage doch vor, diese Fragen nicht an diesen Zeugen, sondern
später an dessen Beamte zu richten, die aus eigener Wissenhaft viel
mehr bekunden können. — Justizrath Mündel: Da der Herr Criminal-
commissarius Schön e nicht sprechen will, so scheint er seine Kenntniß
doch durch unsichtbare Zeugen empfangen zu haben, und wir möchten
die Fragen daher doch an den Zeugen selbst richten. — Zeuge: Ich
erkläre nochmals, daß ich auf diese Frage der inneren Organisation
nicht antworten kann, weil ich nicht wissen kann, wie weit meine vor-
gesetzte Behörde mir dies gestattet. — Rechtsanwalt Heine: Wissen
Sie, wie viele Vertrauensmänner in Berlin vorhanden waren? —
Zeuge: Ich glaube 18. — Berth.: Und da meinen Sie, daß diese
18 Mann als Verein regelmäßige Versammlungen abgehalten
haben? — Zeuge: Ich lehne jede weitere Mittheilung in dieser
Beziehung ab. — Rechtsanwalt Heine: Sie haben sich dahin ge-
äußert, daß der Dr. Braune sehr erschrocken gewesen sei, als bei
ihm das Circular Nr. 1 gefunden wurde. War Ihnen denn
dies Circular nicht bekannt? — Zeuge: Nein. — Berth.:
Das ist ja sehr interessant. Ihre Vertrauensleute scheinen Sie danach
für schlecht bedient zu haben. Dieses Circular ist in Tausenden von
Exemplaren verbreitet worden, es wurde sogar in „Vorwärts“ ab-
gedruckt. — Zeuge: Mir war es unbekannt. — Berth.: Haben Sie
in Ihrem Bericht an die Staatsanwaltschaft dieses Circular als ein
„geheim“ bezeichnet? — Zeuge: Ja. — Berth.: Glauben Sie wirk-
lich, daß Dr. Braune über das Auffinden eines solchen weit bekann-
ten Circulars erschrocken war? — Zeuge: Es machte auf mich den Ein-
druck. — Berth.: Ich denke, der Bericht der vertraulichen Mitthei-
lungen ist genügend illustrirt. Herr Commissarius, Sie behaupteten
also, es bestände eine geheime Organisation. Hat je einer Ihrer Ver-
trauenspersonen zu Ihnen gesagt: „Ich bin Mitglied der geheimen
Organisation.“ — Zeuge: Diese Frage zu beantworten lehne ich ab.
— Berth.: Wer ist Mitglied einer geheimen Organisation? —
Zeuge: Eine Antwort darauf lehne ich ebenfalls ab. — Berth.: Sie
erinnern sich des kürzlich stattgehabten Proceßes Hinge und Genossen?
— Zeuge: Gewiß. — Berth.: Hielten Sie die Versammlungen, um
die es sich damals handelte, für sogenannte Corporeverammlungen?
— Zeuge: Nein. — Berth.: Aber haben Sie nicht damals gesagt,
daß Sie die Wahlvereine für eine Fortsetzung der geschlossenen Ver-
eine hielten? — Zeuge: Ja, ich halte sie auch dafür. (Gelächter im
Zuhörerraum. Der Vorliegende broht im Wiederholungsfalle mit
Räumung der Tribünen.)

Kollisionsmeister Diener giebt über die Organisation derselbe
Auskunft wie Criminalcommissarius Schön e und will seine Kenntniß
aus seinen eigenen langjährigen Beobachtungen geschöpft haben.
Specially behauptet er auf directes Verfragen, daß im Herbst 1895 eine
Corporeverammlung im Colberger Salon stattgefunden, an welcher
Genossen des sechsten Wahlkreises theilgenommen haben. Bestimmte
Personen könne er nicht namhaft machen, ebenso könne er nicht sagen,
was dort verhandelt worden ist. — Angekl. Auer: Wenn, wie die
Beamten behaupten, alle Einzelheiten über die Abhaltung von
geheimen Versammlungen vorher genau bekannt waren, so ist es doch
wunderbar, warum sie nicht diese ganz ungeschicklichen Versammlungen
inhibirt haben. — Criminalcommissarius Schön e: Der folgende Zeuge,
hat Gelegenheit gefunden, einer Corporeverammlung uncrannt bei-
zuwohnen. Es sei in dieser Versammlung die Reorganisation der
Wahlvereine beraten worden. Der Zeuge macht eine Anzahl An-
geklagter namhaft, die er in jener Versammlung gesehen habe. Es seien so-
wohl Vertrauensmänner wie andere Mitglieder der Partei amwesend ge-

Kunst und Wissenschaft.

Der Goethe-Cyklus (sic) brachte den erst
Theil des „Faust“, jenes kostbaren Werkes des deutschen
Literaturdramas, das in einem Theil des eisernen Bestandes im Spiel-
plan unserer Hoftheater bildet und erst kürzlich wieder als läbliche
Erbgabe über die Bretter ging, in der bekannten Fassung.
Die Krone des Abend trug Hr. Salbach davon. Die natürliche
Anmut und naive Sinnlichkeit des liebenden Mädchens brachte sie
eben so zu entzückender Wirkung, wie die Reue und Verzweiflung der
Besessenen zu erschütterndem Ausdruck, dabei niemals die Grenze
des Wahren und maßvoll Schönen überschreitend. — Herr Walde
wurde, seiner Individualität gemäß, dem verjüngten, liebenden Faust
mehr gerecht, als dem philosophirenden. Im ersten großen Monologe
gelangen ihm die pathetischen Stellen besser, als die contemplativen.
In diesen sang das Auswendiggelernte zu sehr hervor. Das schnelle
Sprechen der Verse, die doch jedem gebildeten Deutschen geläufig sind,
ließ die Illusion nicht aufkommen, als träten die Gedanken aus dem
Inneren heraus. Recht deutlich war das fühlbar bei der Bibel-
verkündigung. Das grübelnde Sinnen, das nach dem rechten Worte
sucht und eines nach dem anderen verwirft, bis es das betreffende
gefunden, die Befriedigung darüber, daß dies geschehen, traten nicht
zu Mindesten in die Erscheinung, und gerade diese tief bedeutsame
Szene wurde von dem Darsteller in geradezu salopper Weise behandelt.
Trefflich dagegen sprach Herr Walde die herrliche Antwort Fausts
auf Gretchens Frage: „Glaubst Du an Gott?“ — Der Repetitor
des Herrn Salbach würde an Wirkung gewinnen, wenn dieser
Darsteller sich die Mühe geben wollte, scharfer zu accentuieren und
den trockenen Tone des Organs mehr Färbung zu verleihen; daß er
es vermag, bewies er in der Scene mit dem Schiller. Hier trat er
in der jactantischen Charakterisirung der Facultäten den richtigen Ton
und ließ auch an Deutlichkeit der Aussprache, die er sonst vielfach
vernachlässigte, nichts zu wünschen übrig. — Den übrigen mitwirkenden
Künstlern, namentlich der Wirtin (Frau Wolff) zollte das ästhetisch
erfahrene Publikum verdienten Beifall.

Abnigl. Hoftheater Neustadt. Gestern, Sonntag, begann vor
nicht gerade übermäßig belebtem Hause Friedrich Ritterwurger
sein Gastspiel. Es wurde eröffnet mit Gustav Freytags auf starke
Effectwirkungen berechneten Schauspiel „Graf Waldemar“. Herr
Ritterwurger gab den reichen Aristokraten, der von Vastheit und
Eitelkeit in seinem geistigen Leben vollständig unterminirt ist, mit welt-

männlicher Sicherheit und Eleganz, mit scharfer Charakterisirung seiner
Weitnützigkeit, mit realistischer Kraft und doch künstlerischer Decenz.
Namentlich die Erklärungsscene mit der Abschied nehmenden Gertrud
im vorletzten Aufzuge war von tiefgründiger Wirkung. Die Ver-
weigerung an sich selbst, die aufopfernde Leidenschaft, das klare Be-
wußtsein, daß er sich hier für ihn um Sein und Nichtsein handelt,
um die Möglichkeit einer Erlösung aus dem Sumpfe der Degeneration,
dem er verfallen, durch die reine Liebe eines reinen Mädchens —
Alles das sprach aus dem Spiel des Gastes mit einer Unmittelbar-
keit, einer wahrhaft realistischen Natürlichkeit, ohne jegliche Theatralik,
daß es dem modernen Menschen mit Sinn für
das wirklich Vorhandene eine ordentliche Wohlthat war. Uebrigens
stand Ritterwurger nicht in allen Scenen auf gleicher Höhe. Er und
ba schimmernde doch noch ein wenig Glanz hindurch, so J. B. da, wo er
zum ersten Male vor dem Gärtnerhause erscheint und sein Selbst-
gespräch etwa mit den Worten beginnt: Hier also wohnt sie...
Das klang nicht weniger als natürlich. Doch das waren nur stüch-
tliche Momente, aber wenn einem ein Gesamtbild von solcher Lebens-
wahrheit in der Fardenschilderung geboten wird, dann ist man doppelt
empfindlich bei Stellen, die rein coloristisch behandelt wurden.

Auf Beste wurde der Gast von unseren einheimischen Kräften
unterstützt. Hr. Salbach als Gärtnerhändler war durchaus natür-
lich in ihrem Spiel, herzlich in ihrem Ton. Ihre Antrittsrede schien
nicht besonders glücklich. Zum Mindesten wäre ein wenig
mehr Befangenheit, ein wenig mehr mädchenhafte Scham am Platze
gewesen. In den dramatisch bewegten Scenen des Zusammenstiehs
mit Hr. Ulrich (Hänsli Ubasch) bot sie durchaus Gelungenes.
Diese Verführung der Gertrud war völlig einwandfrei. Hr.
Ulrich hätte wohl zu Anfang ein wenig mehr Klarheit in ihrem
Fühlen und ihren Absichten zeigen können. Man findet zu wenig das
Kommande angebeizt und vordereit. Auch sonst hatte ihr Spiel im
Anfang etwas Hartes, Strenges an sich. Im weiteren Verlaufe des
Stüches wurde Hr. Ulrich immer wärmer und erhob sich gegen den
Schluß in der Darstellung des dämonisch-lebenslustigen Wesens zu
grandioser Höhe. An diese Leidenschaft muß man bei Hr. Ulrich
auch glauben, sie ist ebenfalls wahr, aber wie ganz anders giebt sie
sich bei den Menschen unserer Zeit. Herr Wiene spielte den Bar-
baren, vom Sturz des Weltens mangelhaft beachtet, mit prächtigem
Gelingen. Das Kassenloos des Tages schien nach unserem Dafürhalten
eine recht überflüssige Zugabe. Großes Lob verdient seine Falsch-
spiel-Scene. Besondere Erwähnung verdient noch Herr Reichert als

verklagener Kammerdiener Bog und Herr Swoboda als Gärtner.
Beide waren vorzüglich. Herren Dettmer (Graf Hugo) Heilig
(Gorden), Bauer (Rittmeister), Basse (Bezirksvorsteher) und Frau
Wolff (Frau Bog) trugen zum Gelingen nach Kräften bei. Vor-
züglich in der Regie war die Feierabendscene.

Das Refektheater vermittelte uns am Sonnabend die
Befanntschaft mit einem jungen Dramatiker, der seit kurzer Zeit als
Redacteur der „Täglichen Rundschau“ in Berlin fungirt. Max
Dreyer heißt der Autor und ist sicherlich von starker dramatischer
Begabung. Für jetzt allerdings liegt eine gewisse Unklarheit in der
Gedankenfolge, Unsicherheit in der Charakterisirung, vor Allem aber
der störende Einfluß Jhens und Hauptmanns hindernd im Wege
und hemmt — man merkt! — lähmend seine Schritte. Wird die
Consequenz sich gefürcht, die Individualität sich auf sich selbst besonnen
haben, so wird Dr. Max Dreyer noch Hervorragendes auf dem Ge-
biete des Dramas schaffen. Sein bereits an vier Jahre altes Bühnen-
stück „Drei“ kam für Dresden am Sonnabend zur ersten Auf-
führung. Es ist, genau gesehen, ein Pendant zu Hauptmanns „Eins-
same Menschen“, nur daß die Rollen hier vertauscht sind. Der
Johannes heißt hier Susi, die Fräulein Wahr ist hier ein frischer,
fröhlicher Architekt und die Käthe heißt hier Genzmer. Man mache
sich einmal die Probe. Man kann die gleichen Größen beliebig für
einander setzen und das Gremelst stimmt. Mit Jhen Kostetitz
Dreyer insofern, als ein Hauch Jhenscher Gemitterschwüle über dem
Ganzen liegt. Man wittert Unheil, man sieht, es muß kommen,
Büße zuden vereinigt — wird's hereinbrechen? Kommt Rettung?
Und es bricht Alles zusammen! Jhens ist es auch der Umstand, daß
das eigentlich dramatisch treibende Motiv vor dem Beginn des
Stüches liegt, sieben Jahre vorher. Die Lebenszeit alzufrüh im
Vorbergrunde des Stüches, wie bei Jhen und Hauptmann. Genzmer
ist Privatgelehrter (Gmil Drach) und lebt in dreifacher Ehe mit Susi
(Clare Krova) und dem Architekten (Grich v. Kinkowström)
seinem besten Freunde. Er selber war aber einmal das „dritte Rad“ bei
seinem Jugendfreunde Paul Volkart (Carl Witt) und war da nicht
allzu tauffert gewesen. Das plötzliche Auftauchen des abnungstollen
Volkart läßt das Misstrauen gegen die von ihm bisher auf jede Weise
begünstigte Freundschaft zwischen seiner Gattin und dem Freunde er-
wachen. (Er besetzt Beiden, Duzdrückerhoff z utricinen und sich zu
lösen!) Er kann sich nicht mehr länger länger beherrschen; er spricht seinen
Argwohn der Susi gegenüber aus, und was der Kunglückgewordene

Bei der Rubelbank angelangt, hören sie schon Schüsse fallen... Sie eilen zurück und finden Georg Raufschuß und Frau Raufschuß...

— Nord. Heute früh 1/2 7 Uhr wurde im großen Ostragehege, im sogenannten „Geheger“, ein junger, anscheinend erst jugendlicher, in einer Herberge aufhältlich gewesener Mann, welcher mit dem Namen Meiserlich in die rechte Schläfe ermordet aufgefunden...

— Gerschäften, welche während der Sommermonate verzeihen und ihre Wohnung verschaffen juristischen wollen, sind häufig in Verlegenheit um Unterkunft für ihre Diensthofen, namentlich wenn deren Heimath weit entfernt ist...

— Eine öffentliche Versammlung der Schuhmacher und Schneider wurde am Sonntag Mittag in der „Gülden Aue“ statt und war von ungefähr 180 Personen besucht...

— Schlägerel. Auf der Amalienstraße wurde heute Morgen gegen 2 Uhr ein des Weges kommender Mann nach kurzem Wortwechsel von einem Radfahrer mittelst eines spigen Instrumentes auf den Hinterkopf geschlagen...

— Uneheliche Ehen. Beim Ausschachten eines Neubaus in Vorstadt Strießen stieß man auf ein gut erhaltenes menschliches Gebeuge...

H. Schöffengericht. Der Director der Oesterreichischen Nord-Best-Dampfschiffahrtsgesellschaft Friedrich Gustav Richter und der Bootsmann der Gesellschaft Emil Paul Kändler erhielten von der königl. Amtshauptmannschaft eine Strafverfügung...

Landgericht. Anlässlich des am 14. März d. J. ausgebrochenen Brandes legte auch der Malergehilfe Carl Döbner Mühle danach seine Arbeit bei dem Malermeister Buchholz in Plauen nieder...

Schwurgericht. Des Meineids, betrügerischen Bankrotts und der Beihilfe zu letzterem Verbrechen beschuldigt, nahm heute der 1865 in Dresden geborne Bauunternehmer Georg Gustav Ferdinand Müller, wohnhaft Reißigerstraße 5, part., und der in der Amalienstraße 19 wohnende Maschinenist Max Oswald Reichel auf der Anklagebank Platz...

Waldschütz. Eine widerliche Scene spielte sich Freitag Abend auf der Striekerstraße ab. Ein betrunkenen Arbeiter hatte von seinem Messer Gebrauch machen wollen, als er mit einem Kollegen ins Handgemein kam...

Waldschütz. In Folge eines Schlaganfalls starb hier Herr Schiffseigner Nische in Halbesand, Mitglied der hiesigen Collegien. Er starb am 17. d. M. ausgebranntem Schuppen verbräunigt der Besizer Schramm gefänglich eingezogen...

Waldschütz. Der Gastwirth Hübner wurde wegen verführerischer Sittlichkeitsverbrechen verhaftet. Hübner ist verheiratet und Vater mehrerer Kinder...

Waldschütz. Die Polizei ist eifrig bemüht, den Brandstifter zu stellen. Bereits am Montag früh ist der Sohn des Fabrikanten Frische verhaftet worden...

Waldschütz. Am Sonntag Abends 7 Minuten vor 9 Uhr wurde ein heftiger Erdstoß verspürt, verbunden mit einem kräftigen, wie von einem Vulkan herrührenden Knall und nachfolgendem donnerähnlichen Rollen...

Waldschütz. Die Polizei ist eifrig bemüht, den Brandstifter zu stellen. Bereits am Montag früh ist der Sohn des Fabrikanten Frische verhaftet worden...

Regis. Dreimal hintereinander wurde versucht, das Dillische Gut in Bamrode in Brand zu stecken. Am Dienstag entzündete das Feuer im Kuchstall. Glücklicherweise wurde das Feuer rechtzeitig gelöscht...

Telegramme und letzte Nachrichten.

Die zweijährige Dienstzeit. Berlin, 18. Mai. (Privat.) Unser Berliner Bureau ist in der Lage, über die Stellungnahme der Staatsregierung gegenüber dem Antrage auf dauernde Festlegung der zweijährigen Dienstzeit eine authentische Mittheilung zu machen...

Noch einmal Hammerstein. Berlin, 18. Mai. (Privat.) Das „M. Journ.“ schreibt: Friedrich v. Hammerstein hat vor seiner Abreise von Berlin seine gesamte Correspondenz vernichtet und nur einige ihm und die Zeitungsredaction betreffende Briefe nach Sibirien in Tyrol mitgenommen...

Die Italiener in Afrika. Rom, 18. Mai. Ueber die prekäre Lage der Italiener in Afrika ist die Stimmung hier eine sehr begrimmt, denn man ist in Italien der Ansicht, daß die Situation in Abigrat eine unhaltbare sei...

Russisch-französische Pläne gegen England. Berlin, 18. Mai. (Privat.) Ein hiesiges Montagsblatt berichtet aus Paris, Frankreich protestire energisch gegen die beabsichtigte Abtretung Kasasas an England im Austausch gegen Zeila und wird nach der Krönung in Moskau vereint mit Rußland die Räumung Egyptens als erste Forderung aufstellen...

Jamesons Pläne. London, 18. Mai. Der „Daily Telegraph“ meldet aus Pretoria, daß dort große Erregung herrscht in Folge der in der Johannesburg „Times“ in Facsimile veröffentlichten Pläne Jamesons zu einem Ueberfall und Bombardement von Pretoria, welche, wie man behauptet, nach dem Gescheh in dem Gapad Jamesons vorgefunden wurden...

Waldschütz. 18. Mai. Kusschen erregt die Entdeckung des Leibes des Vessiers Dragles in Stürzlar, der ermordet und mit einem Stein beschwert ins Wasser geworfen worden ist. Ueber die Thäter sacht die Ermittlung in dem Gange...

Waldschütz. 18. Mai. In Laibach fand heut um Mitternacht ein starker Erdstoß mit unterirdischem Getöse statt, ohne Schaden anzurichten...

Waldschütz. 18. Mai. (Privat.) In dem Befinden des Prinzen Georg von Cumberland ist ein Rückschlag eingetreten. Die Aerzte hoffen noch immer, ihn am Leben zu erhalten...

Waldschütz. 18. Mai. Mehrere Tausend junger Leute machten vor der Statue der „Jeanne d'Arc“ eine Kundgebung anlässlich eines Nationalfestes zu Ehren der Nationalheldin. Darauf zogen sie vor die Redaktionslocale der „Libre Parole“, der „Republique Française“ und des „Intransigent“ und verurtheilten die Thüren der letztgenannten Zeitung zu sprengen unter den Rufen: „Nieder mit Kochersort!“...

Waldschütz. 18. Mai. (Privat.) Aus China wird gemeldet, daß die amerikanische Mission Kiang gerettet worden ist. Die Missionäre sind gerettet. Die Consuln verlangen die Sendung von Kriegsschiffen, da die chinesische Behörde an dem Complot betheilig sein soll...

Waldschütz. 18. Mai. Gestern Abend sind der Kaiser und die Kaiserin mit der Großfürstin Olga nach Moskau abgereist...

Waldschütz. 18. Mai. Gestern war in Alexandrien der Cholerafrankenstand 54, 23 Neuerkrankungen und 20 Todesfälle. In Kairo betrug der Cholerafrankenstand 2, Neuerkrankungen 9 und Todesfälle 9...

Königl. sächs. Landes-Lotterie. Ziehung vom 18. Mai. (Ohne Gewähr.) Privat-Telegramm. Bei der heutigen Ziehung wurden folgende Gewinne gezogen:

50000 M.: Nr. 84617. Schlegel, Altenburg. 15000 M.: Nr. 25927. Schönherr, Marienberg. 15000 M.: Nr. 85988. Treiber u. Co., Dresden. 5000 M.: Nr. 25609 26678 38373 91784. 3000 M.: Nr. 3509 4208 5492 7367 7880 7985 10482 18719 13763 20253 80306 81937 84862 84954 36155 86409 87836 88879 44665 50761 51818 51547 54151 58344 58742 62997 62794 65803 67852 67395 71608 78788 76557 79630 80978 85486 95586 97600 98118. (Fortsetzung der Gewinne bis zu 1000 Mark folgt für die nächste Ausgabe Seite 4.)

Pfingstwoche.

Um jeder Dame bei den sich zu den Feiertagen steigenden Ausgaben Gelegenheit zu geben, trotzdem noch einen elegant garnirten Hut kaufen zu können, haben wir beschlossen, für

garnirte Damen- und Kinderhüte

trotz unserer bekannt niedrigen Preise von heute bis zum 23. Mai Abends eine Extra-Preisermässigung eintreten zu lassen.

Eines besonderen Hinweises unseres wirklich eleganten nur aus bestem Material hergestellten Putzes bedarf es wohl nicht.

Nachstehend wollen wir einen kleinen Ueberblick der jetzigen Preise geben.

Damenstrohhut, chic garnirt 1,45 M.

do. in größerer Façonwahl 1,75 M.

do. aus feinem Geflecht, mit einer Amazone garnirt 1,95 M.

do. fesch aufgeputzt, mit eleganten Blumen 3,50 M., sonstiger Preis 5,25 M.

Hüte in Preislage von 10, 12 und 15 M. verkaufen jetzt mit 7,75, 8,50 und 10 M.

Die gesammten Preise bei gleich guter wie eleganter Waare werden überhaupt von keiner Konkurrenz erreicht.

Kinderhüte, mit Ranke garnirt 85 Pf.

do. mit feinfarbigen Rüschen garnirt 58 und 65 Pf.

Mädchenhüte, fein ausgestattet 1,36 u. 1,50 M.

Mädchenhüte, elegante Ausstattung 1,75 M.

Diese Mädchen- und Kinderhüte kosten sonst ca. die Hälfte mehr.

en gros Meidner & Co. en détail

Sortiments-Waarenhaus

Nr. 6 Bischofs-Platz Nr. 6

Ecke Hechtstrasse.

Pferdebahnlinie: Böhmischer Bahnhof — Lannenstraße.

Man fährt bis Bischofsweg.

Zwei Minuten von unserem Geschäft entfernt.

Möbel auf Abzahlung.

N. Fuchs, Möbel- u. Ausstattungs-Geschäft, Dresden, Neumarkt 7, 1. Etage.

Anzahlung ein kleiner Theil. — Kunden ohne Anzahlung. — Ansicht gern gestattet.

Täglich bis Abends spät geöffnet.

So lange der Vorrath reicht, verkaufen wir in paarweiser Abgabe zu **nie dagewesener Billigkeit!**

Nur so lange von den Posten vorr.: Damen-Debertiefel 3,40
Damen-Galbschuhe mit Lackl. à 3,60, diese in farb. 3,90.
Chev. Knopftiefel, Lackl. 5,50, Sommerpantoffeln 22 Pf.
Nur so lange von diesen Posten vorhanden: Herren-tiefel u. Galbschuhe, diese in farb. 4,50—6 M.,
Sport- u. Strampfschuhe, enorm billig, Reispantoffeln, Kinder-tiefel u. Ohrenschuhe von 55 Pf. an, Turnschuhe, sowie Fußbesteckung jeden Genres in feinsten und einfachster Arbeit zu hies- 9878
ort's niedrigsten Engrospreisen.

Güchf. Schuhwaaren-Börse.
22 Scheffelstraße 22, nur 1. Etage.
Kein Laden! Kein Hausband!

Sophas, Bettstellen mit Matr., Kleiderst., Verticos, Commoden und Stühle billig zu verkaufen. N. Schwanitz, Colbergstraße 1, 1. Etage.
Getragene Herren-Anzüge, passend für jede Figur, billig zu verkaufen. Brunnerstraße 15, 3. Unte.

Wer sich der Annehmlichkeit theilhaftig machen will, **Möbel auf Abzahlung**

eben so billig zu kaufen wie anderweitig gegen baar, der wende sich vertrauensvoll an Dresden's größten Abzahlungs-Bazar von N. Fuchs, nur Neumarkt 7. Besonders empfehlenswert für

Brautausstattungen
Bettstellen und Matrasen, Schränke, Verticos, Nach- tische, Waschtische, eich und lackirt, Spiegel, Tische und Stühle, Sophas, Pianos und Plüsch-Garnituren.

Grosse Auswahl Kinderwagen, Gardinen, Teppiche und Tischdecken.

Anzüge für Herren u. Knab., Ueberziehe, Hosen u. Westen. Mäntel f. Damen u. Mädchen, Jackets, Umhänge, Blousen.

Manufacturwaaren, besonders Kleiderstoffe, Flanelle, Lelnen, Damast, Bettzeug, Handtücher etc.

Hochf. Tafelbutter

in Postfäßen, 8 Wd., netto, versendet franco gegen Nachnahme für 7 M. 20 Pf. Carl Wohlkomuth, Rautschm. O.-Pr. 9891
Sport-Mägen, 60 Pf., Holbein-straße 4, part. 60

Zu verkaufen.

Hausgrundstück in Seidnitz, m. Gartengen., ist sofort bill. zu verk. Off. erb. Katzegrund Nr. 31. 9894

Zu verkaufen.

Ein Mühlengrundstück, best. aus Wind- und Wassermühle, mit Bäckerei, vorzügl. Mahlmühle u. fl. Dangel, ist preisw. zu verkaufen. Aufdrücken bitte unter N 9894 zur Weiterbeförderung an die Exped. d. Bl. einzuweisen. 9894

Verkaufe Baustellen,

offene Bauweise, in Wohlth. Nieder- gordis an der von fertiger, renten- freier Straße nach Blüchbruff ab- zweigenden Straße E D (früher Ludwische Gärtnerstr.), 4 Minuten von der Pferdebahnstation, sofort bebaubar mit Häusern, je Parzelle, 2 Obergeschosse mit 9 Wohnungen, preiswerth unter günstigen Be- dingungen. Genehmigte Pläne einzusehen und Weiteres v. 11—12 bei H. Kämpf, Dresden, Hotel Fürst Bismarck. 9894

Eine Speisewirtschaft

mit Kaffeehaus und Flaschenbier- handel, flott. Geschäft, in ver- fehrter Straße b. Neust. soll für junge Anfänger, ist fruchtbarst. sof. zu verk. Offert. unter N 9895 an die Exped. d. Bl. 16

Flaschenbier-Handlung
in Vorort Dresden, mit Pferd und 3 Wagen, guter Rundschiff, ist bei ein. jährl. Umsatz v. 20 000 bis 25 000 M. für den bill. Preis v. 5200 M. sofort zu verk. Off. u. E 92 a. d. Exp. d. Bl. 9878

Fleischerei- und Bäckerei-Anlage mit gr. Wohnung, Logis versch. Größe, zu herabgesetzten Preisen. Lößtau, Ede Dorfplatz und Blüchbruff-straße 29. Rüdiger. 9859b

Ein gutgehendes **Producten-Geschäft** ist für 650 M. sof. an zahlungsf. Käufer zu verk. Agenten verbeten. Off. u. E 97 a. d. Exp. d. Bl. 981

Ein gutgehendes, in bester Lage Dresdens befindliches **Producten- u. Grünw.-Gesch.** ist anderer Unternehmung halber sofort zu verk. Offerten u. K 114 a. d. Fil.-Exp. Hauptstr. 12. 981

Gebrauchte Möbel, 87b Sopha, Bettst., Matr., Schränke, Vertico, Tische, Stühle, Spiegel bill. zu verk. Al. Kirchstraße 1, pt. Verschlebene

getragene Kleidungsstücke billig zu verkaufen. R. Brauer, Wettinerstraße 5, 1. 89

S.-Ueberz., ein S.-Jacket, Rod- Anzug, versch. Möbel u. Uhren sof. bill. zu verk. Ederstr. 12, 1. 989b

Sommer-Überzieher f. 4 M., Sommer-Helmsack für 6 M. zu verkaufen Holbeinstraße 4, part. 989

Piano f. 10, 30, Vertico, m. Matr. f. 18, Sopha f. 23—165, Küchensch. f. 20, Garnitur f. 75 M., Vertico f. v. Oberberg. 5. 9888b

Ein Rahmen-Rover für 45 M. zu verk. ob. mit gut- erhalt. Rifen-Rover zu verkaufen bei geringer Zahlung Prager-straße 28, 4., bei K. 2b

Achtung!
Rifen-Rover, schöne Touren- maschine, ist absehbaldig sof. bill. zu verk. Maternstraße 8, 2. Unte.

Pneum.-Rover, in best. Zust., für 120 M. der Kasse zu verk. Lößtau, Schillingstr. 5, part. 115b

Gelegenheits-Kauf
Rover (Pneum.), f. Masch., spottb. u. verk. Lößtau, Lindenplatz 17, part. 1

Gelegenheits-Kauf!
Rover, Pneumatik, hochsein, für 180 M., Rifen-Rover, compl., für 75 M., Nähmaschine, wie neu, f. 40 M. zu verk. d. G. Fuchs, Mechanikus, Chra-Allee 33, part. 1. 9851

Rover (Pneumatik), wenig gefahren, aus Privatband für den bill. Preis v. 170 M. zu verk. Freibergerstr. 58, part. r. 24b

Gleg. Kinderw. u. Fahrst. bill. zu verk. Kleine Brüderg. 15, 1. 9892
Engl. Kinderw. u. Fahrst. bill. zu vk. Weitznerstr. 38, pt. Waldner. 9829

Gleg. Kinderwagen bill. zu verk. Dr. Plauenstraße 14, 1. 9842b
Schöner Kinderfahrstuhl, sowie Geige mit Raffen billig zu verk. Lößtaustraße 1, 4. Unte. 28

Ein sol. geb. **Kinderwagen** billig zu verk. Rosenstraße 10, 3.
Gutgehalt. Kinderwagen u. Canarienvogel zu verkaufen 18) Wintergartenstraße 10, Sout.
Eleganter wenig geb. **Kinder- wagen** billig zu verkaufen Rosen- straße 38, Seitengebäude, 2. Tr. 8
Ein **Kinderwagen** und ein **Fahrstuhl** billig zu verkaufen Pragerstraße 24, 4.
Gleg. **Kinderw. m. Fed.** sehr b. zu verk. Annenstr. 18, 3. St. 9879b
Gleg. **Kinderw. auß. b.** zu verk. nur Schöferstr. 77, Gartenh. 1. Unt.
Feiner **Kinderw. u. Fahrstuhl** bill. zu verk. Rosenstr. 46, 2. 9888b
Bel. **Fahrstuhl** billig zu verk. Eisenbergerstraße 2, 3. r. 9897f
Guter **Kinderwagen** f. 9 M. zu verk. Valentinstr. 11, 6b. 1.
Kinderw. zu verk. Schöferstr. 13, 2.
Sehr gut gehaltener **Fahrstuhl** mit Plane billig zu verkaufen Wohlth.straße 10, 2. recht. 49
Wenig geb. **Kinderwagen** bill. zu verk. Grünestraße 14, 1. L. 27b

Ein **Leinwand** billig zu verkaufen Lößtaustraße 3 in der Schloßerei. 9822
400 Centner Ia. Kleeheu verkauft Dom. Neuen, Kr. Gungl. Eine **Wartwaage** zu verk. Arnoldstraße 5, 2. recht. 82
Ein **Handwagen** ist billig zu verk. Gottaerstraße 23, 3. 15
Ein noch gut erhalt. **Wirkstoff** ist für 10 M. zu verk. Stra- ße 7, 4, 3. Thür links. 46b
Ein vollständiges **Zimmerer- Handwerkszeug** mit Werkzeug- u. Handfaßen billig zu verkaufen 28 Falkenstraße 2, 2. Unte.
Kleine Dampfmaschine zu verk. Viechen, Ringstr. 28, 3. 981

Schraubstock, mehrere Feilen und **Hämmer**, sowie eine **Fidre** billig zu verk. Feidrichsstraße 11, pt. 60
Fast neue **Strommaschine** bill. zu verk. Al. Plauenstraße 4 im 2. St.
Eleganter **Wannenwagen** mit Gummirädern ist zu verkaufen Hechtstraße 3, 3. 981

Verkaufe sofort
eine **Hühner- oder Vogel-Waare**, ein **Zuchtschiff** mit acht belg. Zucht- Lappins, zwei schöne alte **Dreh-** und **Handwagen**, ein **Kreuz-Rover**. Arno Franke, Gärtner, Blau- wäherstraße 70.
Treppeleiter billig zu verk. Bertelstraße 27, 3. 981

Eingewasch. gut erh. sehr schön, für 26 M. zu verk. Vren- mofenstr. 10, pt. r. (n. Postl.) 98b
Echt engl. gr. **Wischer**, versch. **Kostertier** f. v. Walthersstr. 24
Sehr waschbarer weiß. Epig ist billig zu verkaufen Kamer- straße 12, 1. Unte. 9

Ein Rover, hochfeine, nach den neuesten Er- rungschaften der Technik gebaute **98er Maschine**, ein vorr. Mal ver- fahren, mit 100 M. Verlust ver- käuflich Wohlth. 1, part. r. 9874

Ein Rahmen-Rover für 45 M. zu verk. ob. mit gut- erhalt. Rifen-Rover zu verkaufen bei geringer Zahlung Prager-straße 28, 4., bei K. 2b

2 Pferde mit Wagen, schw. Fuhrw., sof. bill. zu verkaufen. Näheres Striebes, Witttenbergerstr. 19, 2. r. Vorm. 98

Hund, echter Schottländer Golli, zu ver- kaufen Dresden, Gottaerstr. 29, im Restaurant. 98
Schöner **Papagei** mit **Wasser** zu verkaufen St. 1, 1. 42b
Echte **Silber-Kanichen** bill. zu verkaufen Schäferstraße 77, Krotzschmar. 46b

Zukaufengesucht
Alte **Möbel** u. dergl. w. gekauft Stieglstr. 25 im Laden.

Gute Blüschbant, für Restaurant passend, gefucht. Off. u. E 90 Exp. d. Bl. 96
Ein **Frach-Anzug**, gut erh., u. mittl. Statur, w. zu kaufen gel. d. **Kumpfe**, Rantw. 8, 4. 46b

Altes Gold
u. Silber, Uhren, sowie Münzen und Medaillen, Edelsteine, alte Porzellan und Figuren zu sehr hohen Preisen kauft der Juwelier **Fr. v. Schlechtelner**, jetzt Annenstraße 21, neben Hotel Annenhof. 9879

Stellen finden.
Betreter gesucht
für einen ganz neuen patentirten **Bureau-Artikel**, welcher überall den größten An- gang findet und spielend leicht zu verkaufen ist. Off. auf 7 B an Haasonstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. Nur ern- liche Reflektanten sind. Verpflich- tete Leistungsfähige Wein- grohhandlung der Kassaulschen Abhängend sucht gegen hohe Provision tüchtige **Vertreter**, oder gegen Fixum und Tage- speien einen gewandten, reprä- sentablen **Reisenden** für zweimal im Jahre verzu- nehmende Tour. Dessen, welche in ähnlichen Stellen mit guten Erfolge Thüringen, Provinz u. Süddeutsch. Sachsen. (siehe Schließen besuch und bei Bedarf u. Privatort auf eingeführt sind, belieben Offerten mit Gehalts- sprächen nebst Referenzpapieren L. 1827 an Haasonstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. 1. 9826

Einrichtung und selbständige Führung einer großen Fahrrad-Fabrik
tüchtiger **Techniker** gesucht.
Offerten unter C 61212b an Postfach 10, Dresden.

Einmalend leichter
Hamburger Firma sucht logische Agenten zum Verkauf ihrer Waren an Private, Hotels etc.
Bericht 1500 Mk. ob. hohe Provision.
Offert. unt. H D 466 an Postfach 10, Dresden.

Musik.
Sofort ob. 1. Tenorhornist auf guten Saal Nähe Dresden gesucht.
Offert. unt. H D 466 an Postfach 10, Dresden.

Bierverleger
in Verbindung zu treten. Beabsichtige Wiener Gasse in guter Lage zu eröffnen. Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Tüchtige Tischendreher gesucht.
H. W. Schladitz, Fahrradfabrik.

Ein Schuhmacher für dem Hause wird gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Ein Viehslachter für den Fleischerhandlung wird gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Tüchtigen Ladierer gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

2-3 Malergehilfen, welche selbstständig arbeiten können, werden bei gutem Lohn u. dauernder Beschäftigung gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Tüchtiger Arbeiter für die Holzhandlung gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Tücht. Kistenbauer für die Holzhandlung gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Kutscher für die Holzhandlung gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Zwei Kutscher für die Holzhandlung gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Bäcker für die Holzhandlung gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Schlosser-Lehrling für die Holzhandlung gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Bäder-Lehrling für die Holzhandlung gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Goldschmiedelehr. für die Holzhandlung gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Laufbursche gesucht.
O. H. Morgunstern & Co., Neumarkt Nr. 7.

Laufbursche gesucht.
Gefucht wird ein kräftiger Laufbursche, 16-17 J., selbst. wird auch angelernt, zum 1. Juni gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Schulknabe & Wegeläufen gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Verkäuferin, für Papierhandl., flott u. tüchtig, gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Geübte Schneidermädchen auf dauernde Arbeit gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

2 Schneidermädchen, eine Nährfrau, finden sofort feste Stelle.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

2 Waschfrauen für die ganze Woche gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Blätterin, nur perfect, sofort gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Anst. Mädchen, kann das Binden leb. Blumen erlernen.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Geübte Blousen- und Kleidchen-Arbeiterin sucht dauernd bei gutem Verdienst.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Geübte Blumenarbeiterinnen finden dauernde und lohnende Beschäftigung.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Ein jg. Mädchen aus achtbarer Familie, sofort gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Ein Arbeiterin zum Anschlägen und Beschlagen auf Kinderwagen gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Nur geübte Dütentleber finden lohnende Hausarbeit.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Cigaretten- & Lehrmädchen werden angenommen.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Tüchtige Arbeitsmädchen werden gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Arbeiterinnen sofort angenommen.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Bei allen Krankheiten bietet prattisch erfahrener Mann freundlichst hiermit seine Dienste an.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Cartonnagen-Arbeiterin, geübt auf Cigaretten-Cartons, bei gutem Lohn und dauernder Arbeit gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Zuverlässiges Schulmädchen zum Ausfahren der Kinder für Nachmittags gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Scheuerfrauen werden gesucht für das lgl. Lehr-Seminar.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

2 Waschfrauen für die ganze Woche gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Hausmädchen der 1. oder 15. Juni wegen Verbeirathung des jetzigen Mädchens gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Hausmädchen für die ganze Woche gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Hausmädchen für die ganze Woche gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Hausmädchen für die ganze Woche gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Hausmädchen für die ganze Woche gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Hausmädchen für die ganze Woche gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Hausmädchen für die ganze Woche gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Hausmädchen für die ganze Woche gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Hausmädchen für die ganze Woche gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Hausmädchen für die ganze Woche gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Hausmädchen für die ganze Woche gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Hausmädchen für die ganze Woche gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Bei allen Krankheiten bietet prattisch erfahrener Mann freundlichst hiermit seine Dienste an.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Cartonnagen-Arbeiterin, geübt auf Cigaretten-Cartons, bei gutem Lohn und dauernder Arbeit gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Zuverlässiges Schulmädchen zum Ausfahren der Kinder für Nachmittags gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Scheuerfrauen werden gesucht für das lgl. Lehr-Seminar.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

2 Waschfrauen für die ganze Woche gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Hausmädchen der 1. oder 15. Juni wegen Verbeirathung des jetzigen Mädchens gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Hausmädchen für die ganze Woche gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Hausmädchen für die ganze Woche gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Hausmädchen für die ganze Woche gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Hausmädchen für die ganze Woche gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Hausmädchen für die ganze Woche gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Hausmädchen für die ganze Woche gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Hausmädchen für die ganze Woche gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Hausmädchen für die ganze Woche gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Hausmädchen für die ganze Woche gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Hausmädchen für die ganze Woche gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Hausmädchen für die ganze Woche gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Für Fleischer (junger Anfänger) ist ein Laden mit Schlachthaus und hübscher Wohnung billig zu vermieten.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Zwei anständ. Herren erhalten Schlafstelle mit Stubengemüß pro Woche 2 Mk. 50 Pf.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Ein Mann, welcher auch Hausmannsposten übernehmen kann, sucht dauernd Arbeit in Fabrik.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Saubere ordentl. Frau sucht Beschäftigung im Ausbessern von Wäsche und Kleibern außer dem Hause.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Meinere Frau vom Lande sucht Stellung als Kinderfrau.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Meinere Mädchen sucht Beschäftigung.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Junge hübsche Kellnerinnen für hier u. auswärts empf. Gehalt.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Zu vermieten Familie française honorable offre pension à jeunes gens venant habiter Paris.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Marktgraf Heinrichplatz 25 ist per 1. October die größere Hälfte der 1. Et., 8 Stüb., Kam., Küche u. Zubehör, für 500 Mk. zu verm.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Burkhardtstraße Nr. 10 sind mehrere febl. Wohnungen, freie Aussicht nach dem Elbthal, sofort zu vermieten.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Burkhardtstr. 10, Dresden-Alstadt, nahe am Bürgerhospitale, eine neu angelegte 4-Zimmerwohnung ist sofort zu vermieten.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

2 schöne Wohnungen, bestehend aus 2 St., K., u. Zubehör, sofort ob. später zu verm.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Löbtau, Lindenstr. 2 sind zwei schöne Wohnungen im Preise von 250 und 300 Mark zu vermieten.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Logis oder Sommerwohnung, 1 St., 2 K., 1 K., zum 1. Juli zu vermieten bei Suckert, Gostrik Nr. 110 bei Streifen-Dresden.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Freundl. Wohnung, Stube, Kammer, Küche, verschl. Corridor u. Zubehör, 1. Juli zu vermieten (Preis 180 Mk.).
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Wegzugshalber ist eine freundl. Wohnung, Stube, Kammer, K. u. Vorz. für 300 Mk. s. 1. Juni 6. Vergütung 3. verm.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Zöllnerstr. 10, 4. r. Stube, Kammer, Küche, verschl. Corridor u. Zubehör, 1. Juli zu vermieten (Preis 180 Mk.).
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Für ein sol. Fräulein wird ein möbl. Zimmer auf kürzere Zeit gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Ein Laden zur Fleischerei wird außerhalb Dresden zu mieten gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Capitalien, Anst. junge Frau bittet eble Herrschaften um ein Darlehen von 80 Mark gegen Sicherheit und Zinsen.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

2000 Mark auf ein sicheres Geschäft gesucht.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Diverse, Singermaschine, vorzügl. nähend, für 15 Mk. zu verkaufen.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Fracks, schw. Rock-Anzüge verkauft W. Schall, Steinstraße 12, part. 8802

Fracks, schw. Röcke, ganze Anzüge, verkauft W. Schall, Steinstraße 12, part. 8802

Musik, Schallplatten, vorzügl. nähend, für 15 Mk. zu verkaufen.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Steuerverclamationen, Einträge, Klagen, Käufe, alle schriftlichen Arbeiten.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Möbellackirerei, wird prompt u. billig ausgeführt.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Wer sammelt mir Adressen u. Jagdliebhabern im König. Sachsen? Angabe des verlangten Preises pro 100 Stk.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich auf Stube, Tag 1,50.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Kind, discret. Geburt, wünscht kinderloser Kaufmann geg. einmalige Entschädigung zu adoptieren.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Ein besseres Kind wird von ruhiger Familie mit gesunder Wohnung in gute liebevolle Pflege genommen.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Gute Ziehmutter gef. Schärferstraße 21, d. part. r., Veri. b. Abends 8 Uhr an.

In einem kl. Restaurant der inneren Stadt sind am Sonntagabend ein Paar neubefohlene Federstiefel liegen gelassen worden.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Verloren, eine goldene Damenuhr mit silb. Gehäuse abgegeben bei hoher Forderung.
Offert. unter E 95 Erped. d. Bl.

Schuh u. Stiefel

Sächs. Schuhmacherei Voigt, Altmarkt,
Böke Schreiberstraße 1-5
(Boden und 1. Stock),
besucht Damen, Herren u. Kinder
in abgeordneten bequemen Räumen
u. zusammen 400 Metern bedient
werden. — Fernsprecher: 1899.
Größtes und billigstes Schuh-
lager Dresdens! 632.

Von jetzt bis Pfingsten habe die Preise

L. Goldmann
am Altmarkt, König-Joh.-Str. 1.

bedeutend ermässigt!

für Regenmäntel

Jackets, Dragen, Capes, Kindermäntel

Zu verkaufen.

Haus-Verkauf. 9645
Ein hübsch. neu erb. Zinshaus
mit gr. Garten in Röhrig b. Dr.
ist preisw. zu verkauf. Brandstätte
9000 Mk. Näh. ertheilt Hermann
Schütze, Friedersdorf b. Dornsdorf.

Verkäuflich.
**Gutes Geschäft der
Lebensmittelbranche,**
alles, gut eingeführtes Geschäft,
rechtl. nachweislich 4-5000 Mark
monatliche Einnahme, ist, wie es
steht und liegt, für 5000 Mark
zu verkaufen.
Es bietet jung. Ehepaar, Herr
oder Dame sichere Existenz (wenn
auch nicht Kaufmann), da Nach-
folger eingerichtet wird. Gest. Off.
unter E 49 an die Exp. d. Bl. 19424

Neue Kleidergränze,
Prüf., modern, 19 Mk., Vertico,
Sopha, Ledertafel zu verkaufen
Bischofsweg 52, pt. 9517

Bettst., Kleiderchr., Matr., Sopha,
Tisch, Stühle, Spiegel (sof. bill. zu
verk. Weberg. 30, Federngesch. 19501

Beg. Umzug sof. bill. zu verk. 2 Bettst.,
Matr., Sopha, Kuchentisch, Steg-
tisch, 6 Stühle, Schrank, Spiegel,
Trumeau (Gartenstr. 24, 1. Stg. 19611

Schön. Sopha, Kleiderchr., Bettst.
u. Matr., Tisch, Kleiderchr., Comm.
bill. zu verk. Pflanzgasse 9, pt. 18481

Herrschafft. gebr. Möbel:
Polstergarnit., Sopha, Chaiselongue
Schreibtisch, Schreibtisch, Büffet,
Garderobe u. Kleiderchr., Spiegel,
Kommode, Stühle, Couffien- und
Sopha, Tisch, u. Kuchentisch,
Bettstellen mit Matr., Teppiche u.
Verf. b. Ferdinandsstr. 14, 2. 13445

Beg. Umzug sof. bill. zu verk.
1 Sopha, 1 Kleiderchr., 1 Vertico,
2 Bettst., Matr., gutes Federbett,
Tisch, Spiegel Schloßstr. 12, 1. Stg.

Sopha, Kleiderchr., Vertico, Bett-
stellen, Matrasse (40 Red.), Tisch,
Spiegel, gutes Federbett (13 Mk.)
sof. (Pottb. u. Rossmaring. 1, 2. Stg.

Gebrauchte Möbel, Kleidergrän-
ze billig zu verkaufen Ketzsch,
Am See 23, parterre. 9607b

Piano, 65 Mk.,
schön, zu verk. Trombeterstr. 14, 1.

Gardinen
große Auswahl
neueste geschmackvolle Muster
Meter 38, 45 Pf. bis 1,50 Mk.
ober. Fenster 4,40, 5,40 bis 16 Mk.

Leiskow & Hodum,
Dresden, Amalienstraße 23.
Special-Geschäft
für
Teppiche, Möbelstoffe
Lichtdecken, Steppdecken
u. f. w.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Prinzregenten Luitpold von Bayern
des Königreichs Bayern Verweser

**Bayerische Landes-Industrie-
Gewerbe- und Kunst-Ausstellung**

Nürnberg In den grossen städtischen Parkanlagen
Vom 15. Mai bis 15. October 1896

Claas-Pfeil-Räder!
Anerkannt als erstklassig in
Wet. u. Ausfüh. Prämirt mit
höchster Auszeichnung. Erfurt! —
Große gold. Staatsmedaille. —
Schrift-Niederlage u. Verkauf
direct an Private Dresden-N.
in G. Fucks, Mechanikus,
33 Ostra-Allee 33, part.

Kein Laden, keine Rei-
sen, deshalb billigste
Preise. 9311

Reparaturen an Nähmasch.
und Fahrrädern ganz billig,
prompt u. schnell bei vorheriger
Preisangabe!

Oster's
mob. Herrenstoffe zu feinen
Anzügen und Paletots
(Spec. Cheviots) sind un-
verwundlich, elegant und
preiswürdig. Tausende
Anerkennungen. Feinste
Referenzen. Jeder ver-
lange kostenfrei Muster
zur Ansicht direct von
Adolf Oster, Mörsa.Rh. Nr. 37.

Bitte verlangen Sie
bei Bedarf von Möbeln mein reichillustriertes
Musterbuch gratis und franco.

Möbelhalle „Saxonia“,
R. Berkowitz,
Dresden, 5700
König-Johann-Strasse 15.

Sopha-Bettstellen, zusammen-
legbares, schmiedeeisernes, gold-
bronziertes Gestell mit Matrasse,
Reis- und Fußfüßen, für beschränkte
Raumverhältnisse sehr zu empfehlen,
schon von 12 Mk. an.

Schaukelsühle
von 19 Mk. an, sowie alle
anderen Möbel von massiv
gebogenem Holz sehr billig

Franco-Versand nach allen Bahn- und Schiffs-Stationen Sachsens.

**Nie
dagegen!**
Echt Nussbaum
Trumeaux
wie Zeichnung
mit echt
Kunstglas,
2,58 m hoch,
76 cm in der
Mitte breit nur
Mk. 65.

Billige Betten,
Ober-, Unterbett u. Kissen 14 Mk.,
25 Mk. und auch bedeutend bessere,
sowie allerhand Möbel billig b.
J. Muech, Freiberger-Platz 37,
am Eingang Freibergerstr. 17197

Künstliche Zähne
werden in Kunstgut, Gold, sowie
Zahnelack-Emulsionen
getreu u. festhaltend von 2 Mk. an
unter Garantie mit und ohne
Gummipolster schmerzlos eingeset.
Arbeiten nicht passender
Gebisse. Plombiren schonend und
schmerzfrei, sowie Zahnziehen.
Sonntags bis 4 Uhr zu sprechen.
Theilzahlung gestattet. 12868

Ernst Krause,
Spezialist für Behandlungen von
Zahn- und Kieferkrankheiten.
5, I. Markgrafenstr. 5, I.

Pferde-Verkauf.
Durch Einführung des elektrischen Betriebes
wird eine Anzahl Pferde in unserem Dienste
entbehrlich und gelangt in unseren Ställen
Dresden-Neustadt, Wiesenhorstr. 8,
zum freihändigen Verkauf. 9617
Näheres beim Stallmeister daselbst.
Dresdner Strassenbahn.
Der Director
Paul Claus.

Süßrahmbutter, 10-Pfd.-Rift,
postfranco
Mk. 6, Blumenhonig fl. 2 Mk. 1
Sternlieb, Gutsdächter, Elbowe,
Post Zluste 6 (Galizien). 7944

**Keine Landparthie
ohne**
CARLO RIMATEI'S
echt italienische
Ocarina.

Das Instrument ist in zwei
Stunden zu erlernen. Preis
1,50, 2,50, 3,50
incl. Schule zum Selbstlernen
und Liedern. 6711

Neu!
Harmonikaflöte
(verbesserte Viadharmonika)
Gute Stimmen, accurate Reso-
nanz, elegantes Aussehen; Be-
weilung mit der linken Hand.
Ohne Notenkenntnisse sofort zu
spielen. Preis Mk. 1,50 u. 2,50.
Harmonikas in
großartiger
Auswahl.

Preis von 10 Pf. bis 10 Mk.
Carlo Rimatei,
Moritz-Strasse Nr. 19,
Boden „Deutscher Krug“.

Wichtig für Herren!
Guatlin, Cheviot- und
Kammgarne-Kleider, hoch-
Qualität, zu eleganten Herren-
anzügen, Paletots und einzel-
nen Jassen außerordentlich
preiswerth.

Tuchniederlage
Eduard Eisenhardt
Serrest. 12
1. Stg. 8979

Rich. Maune,
Fabrik Löbtau,
Hilfale Marienstraße 32,
empfiehlt
Kinderbetten
in verschiedenen
Ausführungen,
Kinderstühle

8878

• Kinderische, Kinderstühle •
zu billigen Preisen.
Fernsprecher Amt I Nr. 1406.

**Mund-
großartiger
Auswahl.**
Preis von 10 Pf. bis 10 Mk.
Carlo Rimatei,
Moritz-Strasse Nr. 19,
Boden „Deutscher Krug“.

Fahrräder u. Nähmaschine,
Repar., sowie Reparaturen und
Umänderung alter Systeme.
Paul Wicke,
Pirnaischenstraße 22. 9120

Eisenschänke
bewährter
Construction,
A. Bernh. Lange,
Amalienstr. 6 u. 7.

Achtung!
Alle Arten Stangen, sowie
Stengel, von 2-5 Centimeter
stark, werden billig an Ort und
Stelle geliefert. 7123
Hermann Klein,
Bärenstein, Becht Dresden.

Millionen
Kindern u. erwachsenen Personen bietet
Seelig's oandirtor Korn- und Malz-Kaffee
vollständigen Ersatz für echten Bohnen-Kaffee.
Einzig unübertroffenes Fabrikat dieser Art.
Wo keine Niederlagen sind, wende man sich direct an die Fabrik.
Emil Seelig & Co., Heilbronn a. N.
Empfehlen von Herrn Dr. Lehmann, Bechtelstr. 1, Dresden, Herrn
Dr. Scholze in Berlin u. vieler anderen hervorragenden Naturforscher.
Halt in allen Geschäften, zu haben. 8512
Vertreter: A. Hochstetner, Dresden, Holbeinplatz 8, II.

Wer gute
gett. Herrenkleider, Stiefel, Möbel,
Betten billig kaufen will, bemühe
sich Landhausstraße 10, 1. 9319b

3 neue, n. Maß gefert. Früh-
jahrs-Paletots sind f. 19, 22 u.
26 Mk. zu verk. Dürerstr. 2, 2. J. K.
1007

Größte Gelegenheit! 9508
Pneum., 96er Robell,
Rover, spottbill. zu verkaufen
1 Rosenstr. 46, Federbbl.

Rover, Pneum., Pianino, Kreuzg.,
spottbillig Poppitz 17, pt. 8972b

Größte Gelegenheit! 7859
Pneum., 96er Rob.,
Rover, spottbillig zu verk.
Gr. Blauenstraße 6, pt. v. Olander.

Rover, hochf. dauerh. Maschine,
Rover, unt. Garant. ganz bill. zu
verk. Siegelstr. 17. Schmolzer.
9480

Rover, neu,
Pneumatik, billig zu verk., nehme
gebraucht. mit in Zahlg. Pflanz-
straße 46, 3. L. 9620

Rover, Rob. 96, neu, hochleg.,
Rover, Masch. mit Garantie, f. d.
zu jedem annehm. Preis zu verk.
Altes Rad nehme in Zahl., event.
Theilz. Pflanzstr. 65, 3. Stg. 9497

Humber-Fahrräder
norm. billig abgegeben. Näher.
Waldenstraße 2, pt. r. 9138

Ein Posten gebrauchter
Rover. Maschinen, welche mit in
Zahlung genommen, spottbillig zu
verk. Waldenstraße 28, p. 8890

Rover, guterb., sof. spott-
billig zu verkaufen
Rosenstraße 47 b. Steglich. 9085

Kinderwagen u. Fahrstühle
neue u. gebrauchte, zu allerbill.
Preise. **J. Hirschfelder,**
Soulisenstraße 52, 2. Hof. Repara-
turen billig. 9166w

Kinderwagen
u. Fahrstühlen in groß. Auswahl
in der Fabrik Freibergerpl. 27. 96590

Eleg. Kinderw. d. h. g. u.
verk. Löbtau, Gartenstr. 6, pt. r.

Eleg. Kinderwagen sehr billig
zu verk. Scheffelstr. 8, 2. 9627b

Eleg. Kinderw., n. u. geb., 3. u. 4.
Freibergerstr. 14, 1. C. Meißner, 912

Best. mob. Kinderwag. billig zu
verkauf. Galeriestr. 26, 2. r. 9219

Nähmaschinen,
neu, hocharm., geräuschlos nähend,
unter langjähr. reeller Garantie,
von 66-70 Mk., besterlei aus
gebraucht in groß. Auswahl (schon
von 15 Mk. an zu verkaufen im
Schickhaus 1, part. 9628)

16 Pragerstrasse 16, erste Etage.

Offizin

Handschuhe,

auch nach Maass:

Glacé für Damen	1,25, 1,50, 1,75 und 2 Mark,
Glacé für Herren	1,25, 1,50, 2 und 2,75 Mark,
Glacé, schwarz, für Damen und Herren	1,50 und 1,75 Mark,
Militär-Handschuhe	1,50, 2 Mark und 3 Mark.

Normal-Unterwäsche in Wolle, Halbwole, Baumwolle, Seide und Halbsaide.
Sommer-Handschuhe aller Art.
 Strümpfe für Ausstattungen, mit doppelten Sohlen.

Chemnitzer Handschuh-Haus

Inhaber: Falk Reissner aus Chemnitz, neben Fleischermeister Gottlöber.

Nur

16 Pragerstrasse 16, erste Etage.

Herren-Socken, reine Wolle, Halbwole, Seide und Halbsaide.



Feste Preise.

18 Freiburgerplaz. **Richard Goetze.** Dresden-Altstadt.
Herren- und Knaben-Bekleidung.

Frühjahrs- und Sommer-Paletots,

elegante Neuheiten von 12 Mk. an, in hochfeinen Stoffen und Ausführung bis 36 Mk.

Elegante Herren-Anzüge,

neueste Stoffe und Façons von 18 Mk. an, in 12 Qualitäten 20, 24, 27, 30, 36 bis 45 Mk.

Neuheiten in Beinkleidern von 4,50 bis 15 Mk.

Großes Lager fertiger Knaben- und Jünglings-Garderobe

vom Einfachsten bis zum Elegantesten.

Anfertigung nach Maass in bekannter Solidität bei billigsten Preisen.



7623

Aufmerks. Bedienung

17 Wilsdrufferstr. 17, 1. Etag.

Nicht Jeder kann baar kaufen!

Durch die bequeme Einrichtung der Ratenzahlung im Waaren-Credit-Geschäft **Carl Klingler**, Wilsdrufferstr. 17, 1. Etage, kann nunmehr auch der minder bemittelte Mann seinen Bedarf in moderner Frühjahrs-Garderobe für das Pfingstfest decken und erhält

Jedermann Credit!!!

Complete Herren-Jaquet-Anzüge Mark 22,50.

(Anzahlung 6 Mk. - Abzahlung Woche 1 Mk.)

Elegante Herren-Sommer-Anzüge Mark 36.

(Anzahlung 9 Mk. - Abzahlung Woche 1 Mk.)

Hochelegante Cheviot-Anzüge Mark 39.

(Anzahlung 10 Mk. - Abzahlung Woche 2 Mk.)

Rammgarn-Jaquet-Anzüge Mark 44.

(Anzahlung 12 Mk. - Abzahlung Woche 2 Mk.)

Rammgarn-Rock-Anzüge Mark 48.

(Anzahlung 14 Mk. - Abzahlung Woche 2 Mk.)

Moderne Anzüge nach Maass Mark 50 bis 70.

(Anzahlung von 15-20 Mk. - Abzahlung Woche 3 Mk.)

Moderne Sommer-Heberzieher Mark 20 bis 50.

(Anzahlung 8-12 Mk. - Abzahlung Woche 1 1/2-3 Mk.)

Burschen- und Knaben-Anzüge von 5 bis 20 Mark.

(Anzahlung von 2-5 Mk. - Abzahlung Woche 1 Mk.)

Fesche Damen-Jaquetts und elegante Kragen.

(Anzahlung 2-5 Mk. - Abzahlung Woche 1 Mk.)

Moderne Regenmäntel von 8 bis 42 Mark.

(Anzahlung 3-10 Mk. - Abzahlung Woche 1-3 Mk.)

Neu!! Fertige Damen-Kleider,

hochelegant, modern, in Alpaka, Tuch, Cheviot, von 25 Mk. an.

Neu!! Kinderwagen „Saxonia“,
hochelegant, Sitz und Seitenheile mit Leder ausgefächelt, wendbares Schuttdach. Enorm billig, nur Stück 30 Mk.

Meine großartigen Geschäftslocalitäten, überhaupt die größten dieser Branche Dresdens, stehen Jedermann, auch ohne zu kaufen, zur gefälligen Ansicht frei. Alte Kunden erhalten Waaren „ohne Anzahlung“.

Carl Klingler, Waaren-Credit-Geschäft,

Wilsdrufferstr. 17, 1. Et. Dresden-A. Wilsdrufferstr. 17, 1. Et. (im Hause der Schirmfabrik C. A. Petschke).

Credit ist Reichthum!

Echt chinesische Mandarindäunen
 das Pfd. Mk. 2,85
 ...
Gustav Lustig,
 Berlin S., Prinzenstr. 46.

Alte Jagdquelle f. Reha-
 nateur, Kaufleute u. Private.

Cigarren
 zu Fabrikpreisen.
 100 Stk. 2,50—3,00 Mk.
 50 " 3,20—3,80
 25 " 4,00—4,80
 10 " 5,00—5,80
 5 " 6,00—7,50
 offerirt und versendet
Oskar Richter,
 Cigarrenhaus,
 Dresden-N., [8746
 Martin-Lutherstr. 12,
 Ecke Lutherplatz,
 Telefon: Amt II, 2529.

DRESDEN
ALWIN LÖWE
 Dampfsägewerk
 SPECIAL-FABRIK FÜR
 KISTEN,
 Holz- u. Papp- u. Cartonagen.

Goldstein's Antiquariat
 32 Pillnitzerstr. 32

Keine Uhr
 kostet über 1 Mk. 50 Pf. unter
 1jähriger Garantie
 zu reparieren.
 • Neue Theile billigst.
 • Die beste Feder der Welt 75 Pf.
 Reinsten 1 Mark bei
C. Ruske, Johannesstr. 13.
 Anerkannt seit 1898

Kinderwagen, Kinderfahrstühle
 in größter Auswahl zu billigsten Preisen.
L. Kupfer,
 Kindermöbelfabrik,
 Dörnerstr. 9,
 Johannesstr. 10.
 Reparaturen schnell und billig.

Kunst-Wäscherei und Färberei
 Herren- u. Damengarderobe, Ballkleider, Teppiche, Läufer, Seidenwaagen und alle in dieser Art einschlagenden Artikel werden wie neu wieder hergestellt.
 Compl. Herren-Anzug Mk. 2,-
 Damenkleid " 2,-
 Heberzieher " 1,50
 Annahmestelle f. Wäsche, Warschauerstr. 24, im Productengeschäft.
 Für beste und billigste Ausführung hält sich ergebenst bereit
M. Schubarth,
 Bischofsweg 98, I. Et.

Patente etc.
 gewissenhaft u. zu massigen Preisen
Emil Reichelt,
 Ing. u. Patent-Anwalt,
 Dresden, Hauptstr. 1

Die Handschuh-Fabrik von Emil Humbach
 14 Falkenstr. 14
 ...
 Größe: Auswahl von imitiert
 Dänisch, Swiss- und Schweizer-
 Handschuhen. 8454
 Nur Neubeiten in Grabatten
 und Selbstbindern. Reichhaltiges
 Lager in Stragen, Mänschetten,
 Vorhemden und Servietten.
 Eigene Wäscherei u. Färberei.

In Folge der ungünstigen Bitterung haben sich unsere Läger in
Damen-Blousen und Kleidchen
 berartig überhäuft, daß wir uns entschlossen haben, bis Sonnabend, den 23. Mai
 einen

Räumungs- Ausverkauf
 in Damen-Blousen und Kleidchen
 zu veranstalten.
Damen-Blousen, nur Neuheiten, von 1 Mk. an,
Kleidchen von 50 Pf. an,
ein hübsches modernes Kleid für das Alter von
 10 Jahren kostet nur 3,50 Mk.

Grünwald & Kozminski,
 Marienstraße 5 Dresden Antonplatz 5.

Freiberger-Platz 22. Freiberger-Platz 22.

Strümpfe sind die besten!

Freiberger-Platz 22. Freiberger-Platz 22.

Bräut-Kleider
 in weiss, schwarz und farbigen
Seiden-Stoffen,
 grosse Sortimente glanzreicher
 Gewebe ohne Appret., Garantie für
 solides Tragen, 8707
 Meter von **1,50** an.
 Muster nach auswärts franco.
Grefelder Sammet- und Seidenwaaren-Haus,
 Seifert & Co.,
 I. Et. Pragerstrasse 28.

Wichtig! Hausfrauen!
 ...
Erstlings-Anstaltungen.
Strümpfe von 10 Pf. an.
 ...
Central-Bazar f. Haus- u. Kindermöbelle
S. Fleischmann,
 Dresdenstr.,
 Ecke Pillnitzer- und Granach-Strasse.

Städtische Beerdigungsanstalt
 Am See Nr. 2, Ecke Annenstrasse (im Stadthaus),
 Telefon - Amt I, Nr. 4365.
Sargfabrik und Magazin (R. Guhr & P. Stein), Canalgasse 23b
 (hinter dem Hotel Reichspost) und Palmstrasse II,
 Telefon - Amt I, Nr. 82.
 Ausführung von Beerdigungen einfachster Art wie in bester
 Ausstattung zu soliden Preisen. Prompte Besorgung sämtlicher mit dem
 Begräbniswesen verbundenen Angelegenheiten. Ueberführungen im In- wie nach
 dem Auslande sowie zur Feuerbestattung nach Gotha unter genauer Be-
 obachtung der gesetzlichen Bestimmungen, Besorgung der hierzu erforderlichen Papiere
 und Stellung erfahrener Leichenbegleiter.
 Aufbahrungen und Drapirung der Trauerzimmer oder der Friedhofs-
 capellen in einfacher wie feinsten Ausführung; Beleuchtung, Pflanzendecoration etc. Vor-
 herige Feststellung der Gesamtkosten einschliesslich der Kirchengebühren.
 Bei eintretenden Trauerfällen wolle man sich an eine der oben ver-
 zeichneten Geschäftsstellen wenden, welche die sofortige Besorgung der Be-
 bürgnis übernehmen.
 8554

300 Kometen

-Fahrräder, welche durch die Concursverwaltung der Komet-
 Fahrradwerke an uns äußerst preiswerth mit verkauft wurden,
 sind, so lange der Vorrath reicht, von uns billig weiter zu er-
 halten. Man veräufte nicht, diese günstige Gelegenheit zu benützen
 und sich eines dieser rühmlichst bekannten Komet-Fahrräder
 anzuschaffen.
 Das Beste auf dem Marke! - Garantie ein Jahr!
Komet-Fahrradwerke
Kirschner & Co.,
 Dresden-N., 9074
 Amalienstraße 12 und Am See 16.

Dresdner Schuhwaarenhaus
Paul Matezki
 neben Tivoli 14 Wettinerstraße 14 neben Tivoli
 Fabrik: Dresden-Striesen, Litzmannstraße 13
 empfiehlt sein Lager in guter, solider Arbeit zu billigen Preisen.
 Massarbeit und Reparatur
 liefert billig und gut.

Den besten u. billigsten

Ersatz für Naturbutter
 bietet die Holländische
Süßrahm-Margarine
 der Firma
ANT. JURGENS, PRINZEN & Co
 Haupt-Depot:
 Michel & Quakatz,
 Dresden, Rühmstr.
 Man verlangt
 die Marken
 Creme &
 Consum
 weil verbessert
 Unverdorren
 haltbar
 Ergiebigst

Neueste u. bedeutendste Margarine-Werke des Continents
 Fabriken: Goch (Rheinland)
 Osch, Helmond (Holland)
 Antwerpen

Verkaufsstellen durch Placate kenntlich.

Gerschner's Feldstuhl „Herkules“
 a St. 8 Mk. i. d. Tasche zu tragen, Gen.
 800 Gr., 1000 im Gebrauch. Zu haben in
 allen besseren Geschäften Deutschlands. In
 Dresden bei Herren Gebr. Eberstein, Königl.
 Hofliefer., sonst gegen Nachnahme od. Vorber-
 einfindung d. Herr. Verkauf u. Lager von
 Fahrrädern und Nähmaschinen d. besten
 Fabrikate. Jedermann erhält bei Kauf eines
 Feldstuhls „Herkules“ gratis Reparaturen
 aller Systeme von Fahrrädern und Näh-
 maschinen sauber und billig. **E. Herm.**
Gerschner, Dresden-N., Richterstr. 5,
 vis-a-vis der St. Paulikirche. 7492
 Patente in allen Culturstaaten.

Die größte Auswahl der
schönsten Blousen
 hat unstreitig auch wieder in diesem Jahre die allbekannte
„Blousen-Ecke“
M. Brock.
 Seestraße, Ecke Webergasse, am Altmarkt.
 Anfertigung nach Maß ohne Preisverhöhung.
 Feine Façons. Chique Aermel.
 Tadellosere Sitz. 9182

Blaue Arbeits-Anzüge
 (das Praktischste für Maschinenpersonal, Schlosser u. s. w.)
Lederhosen, Blousen und Hemden,
 nur gut gearbeitet von bestem Material, sowie
Tricot-Hemden, -Hosen u. Jäckchen
 in allen Preislagen. 7861
B. Werrmann, Weißeritzstraße 24.

Größtes
 Lager!
Garten-
Schläuche
 Vorzüglichste Qualitäten zu Fabrikpreisen
 in schwarz oder roth Gummi,
 auch in Hanf und Hanf gummiert.
 Widerverkäufer und Gärtner Rabatt.
Reinhardt Leupolt, Dresden-A., Wettinerstr. 26
 Telefon 289.

Erich W. Püschel Nachf.,
 Löbtau, Weißdruferstraße 11,
 empfiehlt in sorgfältiger Auswahl:
Kleiderstoffe: wie Cheviot, Seige, Soden, einfarbig
 und carrirt. Doppelbreit Meter von 80 Pf. an.
Sämmtliche Neuheiten für Sommer-Kleider und Blousen
 in Stoffen, Cretonne und Cattun: wie Ribs-Blau, Coteline,
 Pilet, Satin, Maroc, Chemise und Battist.
Blousen in schönen Mustern und Façons. 98486
Reisfortirris Lager in Putz-Artikeln.
 Strohhüte für Damen und Mädchen,
 neueste Modelle, geschmackvoll garnirt, zu billigen Preisen.
Pro Mk. 6 Pf. Rabatt.

Neueste Preisliste!

Neueste Preisliste!

Hermann Prinz & Co.

Hotel Preussischer Hof

Nr. 15 Scheffelstrasse Nr. 15

Hotel Preussischer Hof

offeriert zu billigen Preisen:

Kurzwaren.

Schuhknöpfe	Duzend	1 Pf.
Fingerhüte	Stück	1 "
Schmucknadeln	3 Stück	2 "
Naarnadeln	Paquet	1 "
Vordernadeln	Paquet	1 "
Näfelnadeln	Stück	1 "
Stricknadeln	Stück	3 "
Tailenband	5 Meter	15 "
Schuhknöpfe	Stück	1 "
Handschuhknöpfe	Stück	1 "
Centimetermaße	Stück	4 "
Putznadeln	Stück	1 "
Schweißblätter	Paar	8 "
Nähmaschinen	25 Stück	1 "
Maschinennadeln	Duzend	25 "
Nähmaschinen	Stück	10 "
Clappseide	3 Duden	10 "
Nähgarn Nr. 80	10 Gr.	6 "
Handnähgarn	80 Yd.	3 "
Maschinengarn	200 Yd.	6 "
Maschinengarn	1000 Yd.	18 "

Sämtliche Futterstoffe und Besatzstoffe, sowie wollene und baumwollene Garne zu auffallend billigen Preisen.

Tricotagen und Strumpfwaren.

Normalhemden	75 Pf.
Raccohemden	125 "
Herrenbeinkleider	65 "
Damen- und Herrenjacken	75 "
Kinderstrümpfe, echt diamantschwarz	10 "
Damenstrümpfe, echt schwarz	20 "
Socken, gestrichelt	15 "
Socken, ganz schwer	35 "
Zwirnhandschuhe	10 Pf. und 12 "
Ringelhandschuhe, 6 Knöpfe	22 "
Handschuhe (Halbseide) 35 Pf. und 50 "	
Herrenhandschuhe von 25 Pf. an	
Glacehandschuhe, vorzüg. Qualität, Karle.	175 "

Wäsche.

Damenhemden von gutem Semdentuch	75 Pf.
Damenhemden von extra gutem Stoff	125 "
Damenbeinkleider mit dr. Stückeri	110 "
Damenjacken in Bique u. Damast	100 "
Weisse Damenröcke mit Stückeri	85 "
Weisse Damenröcke, sehr eleg.	150-300 "
Herrenhemden, reichlich groß	110 "
Oberhemden, bester Schnitt	250 "

Oberhemden mit ff. Stückeri 400 und 500 Pf. Chemisches, Serviteurs, Kragen, Manschetten in riesiger Ausw. zu fabelh. bill. Preisen. Kinderhemden Stück 12 Pf. Bessere Sorten Knaben- und Mädchenhemden billigst.

Mädchenhosen mit Stückeri 40 Pf. Kinderläschen Stück 6 " Sämtliche Wäscheartikel sind eigene Fabrikation und wird für guten Schnitt und beste Arbeit garantiert.

Röcke, Schürzen, Blousen.

Starke Damenröcke	Stück 82 Pf.
Ganz schwere Calmucröcke	120 "
Schwere gestricelte Unterröcke	74 "
Eleg. Damen-Stoffröcke mit Bolant	Stück 150 und 200 "
Kinderschürzen	Stück 25 "
Damenschürzen	35 "
Blaudruckschürzen	45 "
Damen-Wirtschaftschürzen	75 "
Corsets, schöne Façons	von 70 Pf. an
Corsettschoner	Stück 25 Pf.
Kinderkleidchen bis zum Alter von 12 Jahren in Wolle und Barchent von 50 Pf. an	

Ausstattungs-Artikel.

Leinen- und Baumwollwaren.	
Deckentuch	ganzes Meter 20 Pf.
do. schwere Waare, Meter	28 u. 35 "
Stangenleinen	Meter 33 "
Blau, geraut	38 "
Damast, gemustert und gestreift	56 "
Wettzeuge, immense Auswahl u. bewährte Qualität	32 "
Wetttücher, ohne Naht, in Leinen und Domlas	150 u. 200 "
Intels, edelfarbig und feberdicht	Meter 55 "
Fertige Bettbezüge, ganz groß	240 "
Tischtücher	Stück 45 "
Servietten	25 "
Theegebede u. Tafeltücher in großer Auswahl	6 Pf.
Taschentücher	15 "
Handtücher	7 "
Wischtücher	5 "
Scheuertücher	50 "
Wandbarchent	3 Meter 93 "
Blaudruck zu Hauskleidern	
Ein Posten reinwoll. Kleiderstoffe in den allerneuesten Farben	96, 100, 110 "

Regenschirme für Herren und Damen in riesiger Auswahl 175 und 225 Pf. bis zu den feinsten.

Sonnenschirme, enorme Auswahl, soeben eingetroffen, billigst.

Putz-Artikel.

Fertige garnirte Damen- und Kinderhüte, Seidenband, Blumen, Tüll und Spitzen, sowie alle Stoffe in Sammet und Seide zur Garnirung, Agraffen, Schnallen und Nadeln in kaumenerregender Auswahl fabelhaft billig. — Strohhüte, neueste Façons, 15, 20 und 25 Pf., bis zu den allerfeinsten Geflechten. — Garniren der Hüte gratis.

Gardinen in entzückenden Mustern, mit Band eingefaßt, großartige Auswahl, Meter 26, 38, 45, 60 und 75 Pf. Gardinenhalter, Paar 8 Pf. Tülldecken, Stück 8 Pf.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer, Schneiderinnen und Modistinnen.

Gelegenheitskauf!

345

Herren-Anzüge

vorjährig, doch ganz modern, sehr schöne Dessins, garantiert fehlerfrei, deren bisheriger Preis 20-40 Mark war, verlaufe jetzt um zu räumen mit

12 bis 28 Mark.

L. Grossmann

Sächs. Garderoben-Fabrik

Nr. 10

Wettinerstrasse

Nr. 10

Parterre und

1. Etage.

Nr. 10 Wettinerstrasse Nr. 10

3 Minuten vom Postplatz.

Italienische Schuhwaaren-Fabrik

Rovatti & Co.

Nur ein Preis.

23 Pragerstr. Dresden Pragerstr. 23.

Filialen:

Berlin, Hamburg, Frankfurt a. M., Breslau.

Schuhe

in jeder Form u. Qualität.

Filialen:

Zürich, Wien, Rom, Mailand, Turin, Genua, Neapel, Venedig, Padua, Palermo.



Specialität: Stiefeln in jeder

Farbige Schuhe, beliebigen Façon.

Im Preise ermässigt:

Schwarze u. farbige Halbschuhe, früher Mk. 6,50, jetzt Mk. 5.

Gesundheit ist Reichtum!

Mein Institut für Naturheilkunde und Massage, Kneipp-Curen, Athemgymnastik, warmes Sand-, Licht-, Luft- und Sonnenbäder befindet sich jetzt **Plauen-Dresden, Hohestraße 6, 1. Et.**, zunächst der Grenzstraße. Gesundste Lage von Plauen. Nachweislich beste Erfolge bei Lungen-, Hals-, schweren Nerven- und Geisteskrankheiten. Rath und Auskunft in allen Krankheitsfällen. **Sprechstunden 9-11 u. 2-4 Uhr, Sonntags nur Vorm. 9-12 Uhr.** Beste Einrichtungen zu Frühjahrs-Curen. **Prospekt frei durch Karl Schaller, prakt. Vertreter der Naturheilkunde.**